

Kurzbezeichnung des Verfahrens:

Neubau eines Reallabors für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Schwedt/Oder - Objektplanung (Gebäude und Innenräume)

Vergabenummer: P 01/2026 (EU)

Zusammenstellung der vom Unternehmen im Teilnahmewettbewerb einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend angekreuzten **Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung** vorzulegen:

- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular **4.1 EU**)
- ☒ **bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften (sofern zutreffend):**
 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB von allen Bietern (Formular **4.1 EU**)
 - unterschriebene Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**),
 - Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket für öffentliche Aufträge von allen Bietern (Anlage **4.5**)
- ☒ **bei Unteraufträgen/Eignungsleihe (sofern zutreffend):**
 - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4 EU**)
 - Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket für öffentliche Aufträge von allen Nachunternehmern (Anlage 4.5)
- ☒ Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket für öffentliche Aufträge (Anlage **4.5**)
- ☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- ☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Vergabeverordnung)

- ☒ Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- ☒ Für mindestens 1 Firmeninhaber oder Führungskraft ist durch geeignete Nachweise (bspw. Zeugnis, Zertifikat oder vergleichbare Unterlagen) ein Nachweis der Berufsqualifikation des Berufs des Architekten oder Bauingenieurs mit Schwerpunkt Hochbau oder gleichwertig zu erbringen. Zugelassen wird auch, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Etwaige Nachweise von Nachunternehmern bleiben unberücksichtigt. Die Zugehörigkeit der benannten Person zum Unternehmen muss sich eindeutig aus der Unternehmensstruktur oder den eingereichten Unterlagen ergeben. Bewerber mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen.

Sollte kein Nachweis des Berufs des Architekten oder Bauingenieurs mit Schwerpunkt Hochbau eingereicht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt – **Ausschlusskriterium**.

- **Eignungskriterium – Eine Nachforderung erfolgt nicht.**

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

(§ 45 Vergabeverordnung)

- ☒ Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
1.500.000 EURO für Personenschäden und 1.000.000 EURO für Sachschäden
(vorab Absichtserklärung des Versicherers für den Beauftragungsfall ausreichend)
- **Ausschlusskriterium- Eine Nachforderung erfolgt nicht.**

- ☒ **aktuell gültige** Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes - nicht älter als 1 Jahr -

- ☒ **aktuell gültige** Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) der Krankenkasse(n) und Berufsgenossenschaft
- nicht älter als 1 Jahr -

technische und berufliche Leistungsfähigkeit

(§ 46 Vergabeverordnung)

- ☒ Darstellung des Unternehmens mit folgenden Schwerpunkten: Firmenstruktur, Leistungsspektrum, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- **Eignungskriterium – Eine Nachforderung erfolgt nicht.**

- ☒ **Nachweis vergleichbarer Referenzen der Leistungsphasen 2 – 6**

Zugrunde gelegt werden Referenzen der letzten 5 Jahre, bei denen der Planungsaufwand und -umfang mit dieser Leistung vergleichbar ist.

Es werden hierfür Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Die Referenzen müssen abgeschlossen sein.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige abgeschlossene Planungsleistungen aus den vergangenen 5 Jahren berücksichtigen, welche einen Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bei der **Planung von Hochbauprojekten** gestatten.

Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es in der Regel unerheblich, ob der Bewerber bereits Objekte derselben Nutzungsart geplant oder realisiert hat. Die Referenzleistung soll der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln.

Bei Einreichung von mehr als den drei geforderten Referenzen werden die zeitlich jüngsten drei Referenzen chronologisch ausgewählt.

Bitte reichen Sie pro Referenz nicht mehr als eine A4-Seite ein.

Die Angaben zu den Referenzen sollten mindestens enthalten:

- ✓ Auftraggeber
- ✓ Art des Bauvorhabens
- ✓ Anrechenbare Kosten und Kostengruppen
- ✓ Dauer der Planung

- ✓ Umsetzungszeit der Maßnahme
- ✓ Foto(s) zur Referenz

Eine Nachforderung fehlender Angaben erfolgt nicht. Sollten Angaben fehlen, kann die Referenz nicht gewertet werden.

- Eignungskriterium – Eine Nachforderung erfolgt nicht.

- ☒ Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.